

Pressemitteilung

Alternative für Deutschland (AfD), Mittelfranken
13. Juli 2015, 2558 Zeichen, 346 Wörter

Postanschrift: Postfach 1107
91001 Erlangen
Tel: 0171 771 82 45
FAX: 0321 21021 262
E-Mail: siegfried.ernerer@afdbayern.de
Internet: www.afdbayern.de

AfD-Bezirksvorstand tritt geschlossen zurück. Fehlende Basis für eine einheitliche Politik im Bezirk Mittelfranken

Der erst vor 3 Monaten neu gewählte und harmonisch besetzte Bezirksvorstand sieht aufgrund der aktuellen Entwicklung keine Basis mehr für eine erfolgreiche, gemeinsame Politik im Bezirk Mittelfranken.

Nachdem mit der Neuwahl des Bundesvorstands das fundamental konservative Lager das Ruder übernommen hat, ist auch mit dem Kreisverband Nürnberg ein Vorstand neu gewählt worden, mit dem der Bezirksvorstand keine Gemeinsamkeiten sieht.

"Aktuell findet ein Hauen und Stechen der fundamental konservativen Kräfte gegen die gemäßigten, auf Toleranz und Verbundenheit bezogenen Parteimitglieder statt, was der Bezirksvorstand nicht akzeptieren kann", so der zurückgetretene Bezirksvorsitzende Siegfried Ermer.

Besonders verwerflich ist, dass ein vermutlich aus dem Bezirk stammendes Parteimitglied mit unhaltbaren und ehrverletzenden anonymen Anzeigen drei Parteifunktionäre aus dem Bezirk und weitere drei Funktionäre auf Landesebene bei ihren Arbeitgebern verleumdet hat. In einem Fall hat der Arbeitgeber ohne weitere Prüfung allein wegen der Mitgliedschaft in der AfD Strafmaßnahmen verhängt. Nun fürchten auch andere Parteifunktionäre negative Auswirkungen auf ihr berufliches Weiterkommen und Ansehen in der Öffentlichkeit.

Immer mehr Mitglieder mit zweifelhaften politischen Ansichten und einer vorbelasteten politischen Vita, versuchen die Macht auf allen Ebenen zu übernehmen. So wird geradezu eine Hetzjagd auf Funktionäre gemacht, die die liberal konservativen Ansichten des Parteigründers Bernd Lucke teilen. Diese werden gedrängt, ihre Posten zu räumen. So geschehen in Coburg und Forchheim. Da auch auf Landesebene der Vorstand neu gewählt werden muss, bringt sich das fundamental konservative Lager mit einem Schattenkabinett in Stellung, mit dem der Bezirksvorstand keine Schnittmenge sieht.

Marcel Claus, 2. Stellvertreter im Bezirksvorstand, erklärte im Namen seiner Kollegen, "dass er nicht mehr Mitglied in einer Partei sein möchte, die dem Recht keinen Respekt zollt", wie es wieder deutlich in der Versammlung zur Neuwahl seines Kreisvorstandes in Nürnberg wurde.

"Wir alle sind traurig, dass wir unser sehr erfolgreich begonnenes Projekt beenden müssen, wo wir doch gerade dabei waren, die Zusammenarbeit unter den Kreisverbänden zu verbessern und endlich für Ordnung im vorher katastrophal geführten Bezirk zu sorgen. Und auch die Wählerinnen und Wähler in unserem Bezirk und Land bräuchten dringend eine Alternative zu der verhängnisvollen Politik in Europa (Euro, Demokratie und Zuwanderung)", so der scheidende Vorsitzende zum Entschluss des Bezirksvorstands.

Pressekontakt:
Siegfried Ermer
Tel. 0171 – 777 11 79
E-Mail: Siegfried.Ermerer@afdbayern.de